

# Unterhaltsame Anregungen zum Lesen und Verschenken

Buchhändlerinnen überzeugten beim LESEwinter



**Das Buchhändlerinnen-Duo Andrea Westerkamp und Astrid Henning präsentierte in Großburgwedel erstmalig seine persönliche Auswahl an Buch-Neuerscheinungen.**  
Foto: Bücherei Großburgwedel

**GROSSBURGWEDEL (t/bs).** Zum Abschluss ihres diesjährigen Veranstaltungsprogramms hatte die Bücherei Großburgwedel noch einmal in den Amtshof eingeladen. Seit vielen Jahren veranstaltet sie in der Vorweihnachtszeit eine Buchvorstellung, die Anregungen zum Lesen und Verschenken gibt.

„Gewohnte Pfade zu verlassen, erfordert Mut und Vertrauen“, erklärte Büchereileiterin Jutta Busch zum Beginn der diesjährigen Buchbesprechung „LESEwinter-winterLESE 2015“, denn das Buchhändlerinnen-Duo Andrea Westerkamp und Astrid Henning präsentierte in Großburgwedel erstmalig seine per-

sönliche Auswahl an Buch-Neuerscheinungen.

In ihrer Heimatbuchhandlung in Lüneburg gehören Buchvorstellungen zum regelmäßigen Programm. Zweimal im Monat finden sich 50 Stammgäste ein, um sich von den beiden engagierten Buchhändlerinnen Buchtipps geben zu lassen.

Jeweils drei bis vier Bücher stellten die Damen im Wechsel vor, wobei die Mischung stets vielfältig und abwechslungsreich war. Neben packenden Krimis wie „Fremd“ von Arno Strobel und Ursula Poznanski, der „mal eben in 2 Stunden gelesen“ wurde, oder „Girl on the train“ von Paula Hawkins, „die ein wenig an Patri-

cia Highsmith erinnert“, reichten sich in eine Reihe von eindringlichen, biographischen Romanen wie „Der Stift und das Papier“ von Hanns-Josef Ortheil oder „Die Mutter meiner Mutter“ von Sabine Rennefanz ein.

Während Westerkamp humorvoll und oft andeutend den Inhalt beschreibt, um die Zuhörer neugierig zu machen, erzählt Hennings mit warmer und ruhiger Stimme, der man gerne noch länger zuhören würde.

Da wird auch schon einmal ein Frauenbuch vorgestellt wird, das „so richtig glücklich macht“ wie „Der Junge, der mit dem Herzen sah“ von Virginia MacGregor oder „Die erstaunliche Wirkung von Glück“ von Susanne Rehlein, dem Lieblingsbuch von Andrea Westerkamp.

Aktuelle Themen bilden sich auch im Buchhandel erstaunlich schnell ab. So steht Alter, selbstbestimmtes Leben und Sterben in „Mauersegler“ von Poschenrieder im Mittelpunkt. „Fantastisch geschrieben und hochaktuell“ zur Thematik Flucht und Vertreibung ist Jenny Erpenbecks Roman „Gehen, ging, gegangen“, ebenso wie Merle Krögers Buch „Havarie“, das durchaus unbequeme Fragen stellt und bereits - nach 2-jähriger Recherche - vor der aktuellen Flüchtlingswelle geschrieben wurde.

In ihrem Debüt-Roman „Die Hochzeit der Chani Kaufmann“ entführt Eve Harris in die unbekannte Welt einer jüdisch-orthodoxen Familie und in „Euphoria“ taucht man lesend in die abenteu-

erliche Welt Papua Neuguineas ein.

Höchst abenteuerlich wird es zum Schluss, als die Buchhändlerinnen noch einige Verschenktipps für Kinder/Jugendliche geben: in „Maggie und die Stadt der Diebe“, einem Buch für Mädchen ab ca. 10 Jahren, erlebt ein „weiblicher Oliver Twist“ spannende Abenteuer ganz ohne das übliche Fantasy-Genre. Wie es den Weihnachtsmännern ergeht, die ihren Dienst bestreiken und lieber Urlaub in der Südsee machen, beschreibt das humorvolle Bilderbuch „Das Weihnachtsmannkomplott“ von Ute Krause.

Nach knapp zwei Stunden und 34 Buchtiteln im Gepäck blieb für die Besucher noch Gelegenheit, sich am Büchertisch der Buchhandlung Böhnert zu informieren und Künstlerisches aus der Papierwerkstatt von Margot Trott anzuschauen.

Ein rundum gelungener Abend mit vorweihnachtlicher Stimmung bestätigte beim Publikum den Eindruck, dass es sich gelohnt hat, „neue Wege“ zu gehen. Die vollständige Bücherliste ist in der Bücherei erhältlich und wird auf der Homepage der Stadt, Rubrik Freizeit/Büchereien/Großburgwedel zum Download bereitgestellt. Alle Bücher der Liste sind in der Bücherei vorhanden und können dort vorbestellt werden.

Wer sich erstmalig als Mitglied der Bücherei Großburgwedel anmelden möchte, zahlt nur eine einmalige Gebühr von 12 Euro und kann anschließend alle Medieneangebote kostenlos nutzen.